

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	7
Zur Einleitung.....	9
I. Dramatische Gattungen	17
1. Die Gattung Drama – Eine Begriffsverortung	17
2. Dramatische Sonderformen im Werk Eduard Mörikes	25
2.1 Laterna-magica-Projektion	26
2.2 Festspiel.....	30
2.3 Die Librettistik und das Libretto	34
II. Der Kontext der dramatischen Werke Eduard Mörikes	49
1. Die Bedeutung des Dramas in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	51
1.1 Dramentheorien zwischen 1800 und 1848	51
a) Die (Weimarer) Klassik.....	53
b) Die Entwicklungen der Dramentheorie im Anschluss an die Weimarer Klassik bis 1848 im Überblick.....	72
c) Die Dramentheorie der Gebrüder Schlegel.....	80
d) Hegel und Vischer	88
e) Das >Scheitern< der Dramatiker	104
1.2 Das Theater zu Beginn des 19. Jahrhunderts	107
a) Der Theaterboom: Trivialisierung, Kommerzialisierung, Popularisierung und Professionalisierung.....	109
b) Theaterarchitektur und Bühnentechnik	129
c) Schauspiellehre um 1800	138
d) Die Spielplangestaltung und Rezeption neuer musikdramatischer Gattungen	153
e) Das Theater in Stuttgart.....	166
f) Das Verhältnis von Drama, Dramentheorie und Theater	183

2. Eduard Mörikes Verhältnis zur Bühne und zum Drama	185
2.1 Die Künstlerfamilie Mörike.....	186
2.2 Eduard Mörikes vielseitige Begabungen.....	188
2.3 Der Freundeskreis Mörikes: Quelle der Inspiration und Konfrontation.....	196
2.4 Die Anziehungskraft von Imagination und Klang – Mörikes Theaterleidenschaft	222
2.5 Eduard Mörike als Berater und Leser	234
 III. Mörikes dramatische Werke	253
1. Fragmente und Entwürfe	253
2. <i>Der letzte König von Orplid</i> (1832/1839).....	291
3. <i>Die Regenbrüder</i> – Ein Opernlibretto (1839)	321
4. <i>Das Fest im Gebirge</i> (1841).....	371
 IV. Mörike als Dramatiker – Rückblick und Ausblick.....	385
 Bibliographie:.....	399